

Volumen		Auftragseingang – fortgeführte Aktivitäten	
Q4 2014	20.733	Q4 2013	20.298
Umsatzerlöse – fortgeführte Aktivitäten		2%	
Q4 2014	20.621	Q4 2013	20.559

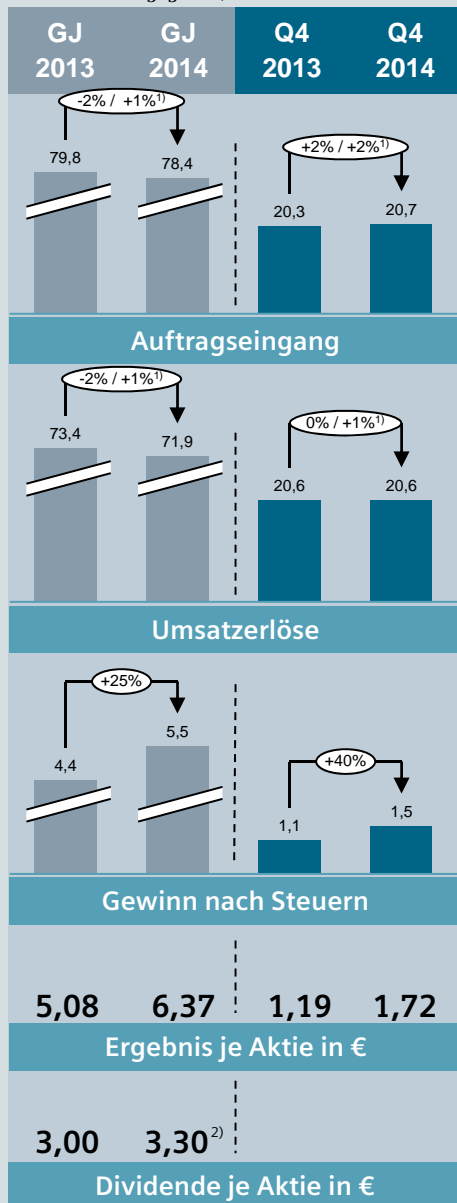
Investor Relations

Aktionärsbrief

November 2014

Wirtschaftliche Kennzahlen

(vorläufig und nicht testiert, in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



auf der Pressekonferenz und im Analysten-Call stellten der Siemens Vorstandsvorsitzende Joe Kaeser, Finanzvorstand Ralf Thomas und Vorstandsmitglied Lisa Davis die Ergebnisse des vierten Quartals sowie des Geschäftsjahres 2014 vor. Zusammenfassend lässt sich sagen: Siemens hat die gesteckten Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr erreicht und eine im Vergleich zum Vorjahr um 10% höhere Dividende in Höhe von €3,30 je Aktie vorgeschlagen.

Darüber hinaus setzt Siemens das Aktienrückkaufprogramm von bis zu €4 Mrd fort und generiert somit auch weiterhin attraktiven Wert für unsere Aktionäre.

Ein kurzer Blick auf einige Details des letzten Quartals: der moderate Anstieg im Auftragseingang wurde im Wesentlichen durch Großaufträge bei Infrastructure & Cities beeinflusst, wohingegen die Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau lagen. Das Ergebnis nach Steuern stieg auf €1,5 Mrd und das Ergebnis je Aktie legte auf €1,72 zu. Beides resultierte aus einem höheren Ergebnis der Sektoren im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Im gesamten Geschäftsjahr 2014 wuchsen Umsatzerlöse und Auftragseingang auf organischer Basis jeweils um 1% und das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,09. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) stieg um 25%. „Wir haben die ursprünglich versprochenen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2014 erreicht und dabei erhebliche Fortschritte bei der Stärkung unseres Portfolios gemacht. Die Vision 2020 gibt eine klare strategische Richtung für die Zukunft vor,“ sagte Joe Kaeser.

Im Bezug auf Portfoliomaßnahmen setzt Siemens seinen im Rahmen der Vision 2020 vorgestellten Kurs zur Stärkung seiner Kernkompetenzen fort. Im September gab Siemens das Übernahmeangebot für Dresser-Rand mit einem Wert von rund US\$7,6 Mrd bekannt. Die Übernahme stärkt das Siemens-Portfolio für die Öl- und Gasindustrie. Im vierten Quartal wurden die Aktivitäten des Krankenhaus-informationssystemgeschäfts von Healthcare als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert. Das Geschäft wird an Cerner verkauft werden. Die Ergebnisse der Vorjahresperiode werden auf vergleichbarer Basis gezeigt. Zu guter Letzt gab Siemens den Verkauf seiner Hörgerätesparte an EQT mit Ankerinvestor Familie Wallenberg und Co-Investor Familie Strüngmann für ~€2,2 Mrd bekannt. Aufgrund des sehr attraktiven Angebots der beiden Investoren hat Siemens entschieden, die im Mai angekündigten Vorbereitungen für einen Börsengang nicht weiter zu verfolgen. Einen kompakten Überblick aller Portfoliomaßnahmen finden Sie auf Seite 4 dieses Aktionärsbriefs.

Liebe Aktionäre, ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an Siemens bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Mafiel von Drathen

Mafiel von Drathen, Leiterin Governance & Markets, Siemens AG

Aktienkursentwicklung

02

Neuigkeiten aus den Sektoren

02

Schwerpunktthema

04

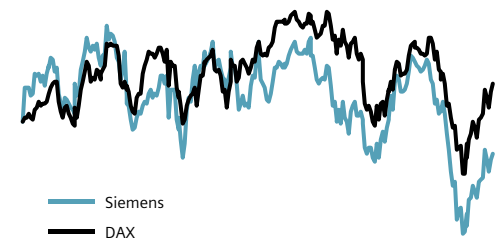
¹⁾ Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

²⁾ Zur Abstimmung auf der Hauptversammlung im Januar 2015 vorgeschlagene Dividende

Aktienkursentwicklung

- Die Aktie der Siemens AG steht aktuell bei €89,61¹⁾.
- Der DAX und die Siemens-Aktie zeigten sich in ihrem Verlauf seit letztem November uneinheitlich. Während der Index in den letzten 12 Monaten um ca. +4% zulegen, verlor die Siemens-Aktie im gleichen Zeitraum um ca. -3%.
- Im Vergleich zur Hälfte der Hauptwettbewerber entwickelte sich die Siemens-Aktie während der letzten zwölf Monate besser.
- Am Donnerstag, 06. November, erreichte die Siemens-Aktie am Morgen ihren Höchststand da die Ergebnisse des vierten Quartals überwiegend positiv aufgenommen wurden; im Zuge von Gewinnmitnahmen im Laufe des Nachmittagshandels gab die Aktie nach und entwickelte sich parallel zum DAX, der um +0,7% höher als am Vortag schloss.

Letzter Preis: **EUR 89,61**¹⁾



Nov
2013

Nov
2014

Für weitere Informationen: http://www.siemens.com/investor/de/siemens_aktie.htm

¹⁾ Schlusskurs am 06. November 2014

Neuigkeiten aus den Sektoren Energy



Q4 2014 Resultate:

- Auftragseingang war rückläufig, da ein starker Einbruch in der Region Amerika, im Wesentlichen bei der Division Power Generation, neue Großaufträge für Offshorewindparks in Europa/GANO* überwog
 - Umsatzerlöse gingen aufgrund einer erheblichen Abnahme in Europa/GANO* zurück
 - Ergebnis unter Vorjahresniveau aufgrund der anhaltenden Herausforderungen in allen Geschäften des Sektors
- ^{*)} GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten

Siemens erhält Auftrag über 67 Windturbinen für das Offshore-Windkraftwerk Dudgeon

Siemens Energy hat von den norwegischen Energieversorgern Statoil und Statkraft einen Auftrag für die „Dudgeon Offshore Windfarm“ in GB erhalten. Siemens wird dazu 67 direkt angetriebene Windturbinen mit einer Leistung von je 6 MW und einem Rotordurchmesser von 154 Metern schlüsselfertig liefern. Das Unternehmen will Anfang 2017 mit der Installation beginnen. Das Auftragsvolumen beträgt inklusive eines fünfjährigen Servicevertrags rund €650 Mio. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Weiterer Auftrag für Siemens H-Klasse-Technologie aus Südkorea

Siemens wird ein sogenanntes Power Island für das Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk Dangjin 4 in Südkorea liefern. Auftraggeber ist das südkoreanische Bauunternehmen GS Engineering & Construction Corporation. Ausgestattet mit zwei H-Klasse-Gasturbinen von Siemens wird Dangjin 4 einen Wirkungsgrad von über 60% aufweisen und mehr als 900.000 Menschen mit umweltfreundlich erzeugtem Strom versorgen können. Das Auftragsvolumen für Siemens beträgt inklusive eines Langzeit-Servicevertrags €360 Mio. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Healthcare



Q4 2014 Resultate:

- Ergebnis knapp unter hohem Niveau der Vorjahresperiode, jedoch beeinträchtigt durch einen geringeren Ergebnisbeitrag der Geschäfte für medizinische Bildgebung und Therapielösungen, der unter anderem aus ungünstigen Währungseffekten resultierte
- Auftragseingang legte leicht zu, wohingegen Umsatzerlöse moderat über der Vorjahresperiode lagen

Neues Siemens-Ultraschallsystem visualisiert Gesamtblutfluss bei Herzklappeneingriffen

Siemens Healthcare stellte auf dem diesjährigen Kongress der European Society of Cardiology die neue Prime Edition des Ultraschallsystems Acuson SC2000 vor. Diese neue Version des Premiumsystems für die kardiovaskuläre Bildgebung liefert mit Hilfe eines neuen TEE-Schallkopfs für echte Volumenbildgebung erstmals in Echtzeit Vollvolumen-Farbdoppleraufnahmen der Herzklappenanatomie und des Blutflusses. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Siemens präsentiert Lösungen im Kampf gegen kardiovaskuläre Erkrankungen

Siemens präsentiert neue Applikationen für eine genauere Diagnose bei kardiovaskulären Erkrankungen in Computertomographie, Magnetresonanztomographie und Molekularer Bildgebung. Außerdem wird das universelle Angiographiesystem Artis one mit Premium-Merkmalen für die Kardiologie gezeigt. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Neuigkeiten aus den Sektoren

Industry



Q4 2014 Resultate:

- Umsatzerlöse legten im Jahresvergleich moderat zu, während Auftragseingang auf vergleichbarer Basis -5% unter dem Wert des Vorjahres lag; dies war im Wesentlichen auf ein geringeres Volumen aus Großaufträgen in den langzyklischen Geschäften des Sektors zurückzuführen
- Starker Ergebnisbeitrag, bedingt durch eine günstigere Zusammensetzung der Umsatzerlöse sowie einer erhöhten Produktivität

Siemens liefert effizientes Antriebs- und Stromerzeugungssystem für UASC-Containerschiffe

Die Siemens-Division Drive Technologies stattet 17 Containerschiffe der United Arab Shipping Company (UASC) mit einem umweltfreundlichen Antriebs- und Stromerzeugungssystem aus. Über ein Abwärmerückgewinnungssystem werden die Abgase der Hauptantriebe genutzt, um auf saubere und wirtschaftliche Weise zusätzliche elektrische Energie aus dem Schiffsabgas zu gewinnen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Antriebs- und Energietechnik für integrierte Papier- und Kartonproduktion in China

Stora Enso hat einen Großauftrag an Siemens vergeben. Dieser umfasst die Antriebstechnik, die fabrikweite Automatisierung, die gesamten energietechnischen Anlagen sowie die Energieerzeugung. Der Neubau der integrierten Produktionsstätte für Zellstoff- und Verpackungskarton entsteht in der chinesischen Provinz Guangxi und beinhaltet eine Verpackungskartonmaschine, die im ersten Quartal 2016 in Betrieb gehen soll. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Infrastructure & Cities



Q4 2014 Resultate:

- Starker Ergebnisanstieg gegenüber Vorjahr, wobei alle Geschäfte zur Erhöhung beitrugen
- Umsatzerlöse legten moderat zu, während Auftragseingang beträchtlich anstieg gegenüber der Vorjahresperiode; dies ergab sich aufgrund eines sehr stark angestiegenen Auftragseingangs bei Transportation & Logistics (siehe Auftragsmeldung zu San Francisco auf der rechten Seite)

San Francisco bestellt 175 Stadtbahnwagen bei Siemens

Die Verkehrsbehörde von San Francisco hat Siemens mit der Lieferung von 175 Stadtbahnwagen im Wert von \$648 Mio beauftragt. Einschließlich der Option über weitere 85 Wagen ist dies einer der größten Aufträge für Nahverkehrsfahrzeuge, der in den USA jemals vergeben wurde. Siemens festigt damit seine Position als US-Marktführer in diesem Segment. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Siemens rüstet Hochgeschwindigkeitsstrecke in Südspanien mit Zugsicherungssystem aus

Siemens wird im Rahmen eines Konsortiums mit Thales die ~126 km lange Hochgeschwindigkeitsstrecke von Antequera nach Granada signal- und leittechnisch ausrüsten. Einen entsprechenden Auftrag erteilte die spanische Betreibergesellschaft Administrador de Infraestructuras Ferroviarias. Das Auftragsvolumen für das Konsortium beträgt rund €210 Mio. Der Vertrag umfasst die Installation der Zugsicherungssysteme, der Telekommunikations- und Verkehrsleittechnik sowie die Wartung der Anlagen für einen Zeitraum von 20 Jahren. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Wie beurteilt Siemens den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2015?

Wir gehen davon aus, dass unser Geschäftsumfeld im Geschäftsjahr 2015 unter anderem wegen geopolitischer Spannungen komplex sein wird. Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau bleiben und wir mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 erreichen werden.

Außerdem erwarten wir, dass Veräußerungsgewinne uns in die Lage versetzen, das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) um mindestens 15% gegenüber dem Wert des Geschäftsjahres 2014 von 6,37 € zu steigern. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir eine Ergebnismarge* von 10% bis 11%. Von diesem Ausblick sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

* Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 schließt unsere weiterentwickelte Ergebnisdefinition die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, aus.

Umsetzung der Siemens - Vision 2020

Weitere Portfoliomaßnahmen im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2014

Eine Management-Priorität für das Geschäftsjahr 2015 und auch für 2016 ist die Integration und Umsetzung aller angekündigten Portfoliomaßnahmen. Diese sind auf die Fokussierung und Stärkung unseres Kerngeschäfts ausgerichtet. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen:

Investitionen:

- Im September haben wir eine der größten Akquisitionen in der Siemens Geschichte angekündigt. Siemens hat mit der an der New Yorker Börse gelisteten [Dresser-Rand](#) vereinbart, alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien von Dresser-Rand im Zuge eines freundlichen Übernahmeangebots zu übernehmen. Das Board of Directors von Dresser-Rand unterstützt das Übernahmeangebot von Siemens einstimmig. Mit seinem umfassenden Angebot an Kompressoren, Dampf- und Gasturbinen sowie Motoren ist Dresser-Rand ein weltweit führender Anbieter für die Öl- und Gas-, Prozess- und Energieindustrie sowie andere Branchen in den weltweiten Energie-Infrastrukturmärkten. Die Akquisition ergänzt das bestehende Siemens-Portfolio, insbesondere für die weltweite Öl- und Gasindustrie sowie für die dezentrale Energieerzeugung.
- Die Integration des [aeroderivativen Gasturbinen- und Kompressorgeschäfts von Rolls Royce](#) sowie von Dresser-Rand ist von größter Bedeutung um den langfristigen Wert dieser Akquisitionen sicherzustellen. Der Wert, den diese beiden Akquisitionen über einen längeren Zeitraum generieren werden, ist signifikant. Dazu müssen die Geschäfte aber erfolgreich in unsere globalen Wertschöpfungsketten der Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung, welche einzigartig im gesamten Sektor sind, integriert werden.



Desinvestitionen:

- Im Laufe des vierten Quartals haben wir den Verkauf des [Mikrobiologie](#) Geschäfts an Beckman Coulter bekanntgegeben. Mit diesem Schritt fokussiert sich die Division Labordiagnostik von Siemens Healthcare weiter auf ihr attraktives in-vitro Kerngeschäft. Darüber hinaus haben wir die Veräußerung unseres Geschäfts mit [Krankenhausinformationssystemen](#) an die Cerner Corporation verkündet. Beide Transaktionen sind Teil der Siemens – Vision 2020.
- Die Desinvestition des [Siemens Anteils an B/S/H/](#) Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH an Bosch wurde Ende September bekanntgegeben. Mit dem Verkauf unseres B/S/H/-Anteils treiben wir die Fokussierung auf unser Kerngeschäft weiter sehr konsequent voran. Im Rahmen der Transaktion wurde auch vereinbart, dass B/S/H/ langfristig Hausgeräte unter der Marke Siemens weiter produzieren und vertreiben kann.
- Am 06. November haben wir einen weiteren wichtigen Schritt mit dem Verkauf der [Hörgerätesparte](#) an EQT und Familie Strüngmann verkündet. Wie bereits bekanntgegeben, ist die Hörgerätesparte ein hochattraktives Geschäft in einem soliden Marktumfeld. Jedoch erfüllt das Geschäft nicht die strategischen Voraussetzungen für unseren Portfoliomix.

(für weitere Informationen klicken Sie bitte auf die [fett](#) gedruckten Textpassagen)

Fragen & Antworten

Am 06. November 2014 verkündete Siemens die Höhe der vorgeschlagenen Dividende für das Geschäftsjahr 2014. Darüber hinaus wird der aktuelle Aktienrückkauf durchgeführt. In dieser Ausgabe des Aktionärsbriefs beantworten wir zwei wesentliche Fragen zu diesen beiden Themen:

Wie hoch ist die Dividendenausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2014?

Basierend auf den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2014 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären eine Dividende von €3,30 je Aktie zur Abstimmung auf der Hauptversammlung im Januar 2015 vor. Der Dividendenvorschlag entspricht einer Dividendenausschüttungsquote von 49%. Die Dividendenausschüttungsquote ist definiert als die Summe der ausgeschütteten Dividende (~€2,7 Mrd für das Geschäftsjahr 2014, basierend auf der angenommenen Anzahl ausstehender Aktien zur Hauptversammlung 2015 in Höhe von 820 Mio), geteilt durch das Ergebnis nach Steuern (all-in) bereinigt um außergewöhnliche, nicht liquiditätswirksame Effekte (~€5,5 Mrd im Geschäftsjahr 2014)

Wie ist der aktuelle Status des Aktienrückkaufs in Höhe von bis zu €4 Mrd?

Im Zeitraum 12. Mai bis 7. November 2014 kaufte Siemens ~16,7 Mio eigene Aktien zurück. Der durchschnittliche Kaufpreis betrug ~€92,51. Das gesamte zurückgekaufte Volumen summiert sich auf ~€1,5 Mrd.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Finanzkalender



Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2015 & Hauptversammlung



Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2015



Geschäftszahlen für das 3. Quartal 2015

(Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/investorrelations>



Ihr Siemens IR Team

Anschrift:

Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.